



**Fußball WM
Südafrika 2010**

AUS MEINER SICHT

Geschätzte IPA Mitglieder!

Gerade ist der IPA Event 2010 (auch das Event ist laut Duden richtig) in Linz über die Bühne gegangen. Die zweitgrößte österreichische Verbindungsstelle feierte in der Stahlstadt ihren 25. Geburtstag. Nicht nur der Bundesvorstand gab sich die Ehre. Auch hochrangige IPA Vertreter der mittel- und osteuropäischen Sektionen waren angereist und sorgten für ein buntes Bild.

Politik, Wirtschaft, Behörden und Polizei in Oberösterreich wissen, was sie an „ihrer“ IPA haben. Das war schon beeindruckend in einer Zeit, da die Medien recht locker und zweifelnd mit der Sicherheitsexekutive umgehen. Ich kann mich oft des Eindrucks nicht erwehren, dass Recht und Ordnung in unserer Zeit und in unserem Land nicht sehr erwünscht sind.

Doch ein Festredner brachte es auf den Punkt, als er sagte: „Wir wissen was Sicherheit bedeutet. Mit ihr ist es so, wie mit der Gesundheit. Wenn man sie hat, schaut man zu wenig darauf. Doch wenn man sie nicht mehr hat, ist es sehr schwer, sie wieder herzustellen.“

Man muss nicht bedingungslos mit jeder Situation zufrieden sein. Doch zum Glück gibt es Österreich!

Diesmal finden Sie einen Beitrag über den Polizeieinsatz bei der Fußball WM in Südafrika. Hier stechen schon Auftreten und Ausrüstung der Exekutive ins Auge.

Wenn österreichische Entscheidungsträger so handeln, wie es die oberösterreichischen in ihren Festreden zum Ausdruck gebracht haben, dann wird wohl servo per amikeco noch eine ganze Zeit anhalten - nicht nur in der IPA, sondern auch in der Bevölkerung. Wie schnell es sich ändern kann, sehen wir derzeit am Beispiel Griechenland. Halten wir den griechischen Kollegen die Daumen. Denn gewünscht haben sie sich diese Situation bei allen sozialen Vorzügen sicher nicht.

Eine angenehme Zeit!

Ihr Klaus HERBERT

Pressereferent und Chefredakteur

panorama@ipa.at



INTERN + INTERNATIONAL



Seite 13

IPA-Press	3
Siegreicher Skisportler	3
Aus dem Generalsekretariat	3
IPAkademie 2010	5
Nachruf Dr. Hubert Holler	13

DIES UND DAS



Seite 6

Terminkalender	5
Polizeieinsatz zur Fußball WM	6
Grenzüberschreitendes	
Polizeitraining	11
Weltweit	
erste Krebshundestaffel	15

NATIONAL



Seite 25

Burgenland-Rundschau	19
Kärnten-Puzzle	21
Oberösterreich-Aktuell	23
Salzburg-Blicke	25
Steiermark-Perspektiven	27
Tirol-Mosaik	28
Vorarlberg-Kaleidoskop	29
Wien-Spektrum	31

IMPRESSUM

Herausgeber: International Police Association (IPA), Österreichische Sektion | A-1010 Wien | Schottenring 16 | Mobil: 0676/ 68 67 761 | www.ipa.at | E-Mail: austria@ipa.at

Pressereferat: Klaus Herbert | **Chefredakteur:** Klaus Herbert | **Landesredakteure:** Wolfgang Bachkönig (B) Erwin-Thomas Weger (K) Verena Fuchs (NÖ) Otto Steindl (OÖ)

Dietmar Weissmann (S) Mag. Alois Kalcher (St) Klaus Herbert (T) Peter Magg (V) Franz Führung (W) | **Cover:** Klaus HERBERT; Foto Theo van Wyk, SAPS

Medieninhaber (Verleger): IPA Verlagsgesellschaft mbH | A-8073 Feldkirchen bei Graz | Gmeinerstraße 1-3 | Tel.: 0316/295105 | Fax: 0316/295105-43 | E-Mail: office@ipa-verlag.at | www.ipa-verlag.at

Geschäftsführung: Mario Schulz | **Ass. der Geschäftsführung:** Prokuristin Roswitha Schwab | **Produktionsleitung:** Klaus Scheer | **Grafik:** Klaus HERBERT, Anita Fliesser

Leitung der Anzeigenabteilung: Monika Reicher | **Hersteller (Druck):** Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben jährlich | Für Mitglieder kostenlos | Für zusätzliche Bestellungen **Abonnentenpreis:** 6 Hefte € 15,- inkl. MwSt., Porto und Versandkosten. | Für Interessenten im Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und Versandkosten müssen jedoch vom Bezieher bezahlt werden. Die Beiträge dieses Hefes werden im IAC (International Administrative Center) registriert.

--- Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und des Medieninhabers! ---

Internationale Polizeischirennen in den USA

Medaillen in allen Farben für steirisches IPA Mitglied

Siegfried **Paar** von der Polizeiinspektion Trieben nahm als Mitglied eines vierköpfigen österreichischen Polizeiteams an den internationalen „California Fire & Police Winter Olympics“ teil. Es war die richtige Entscheidung, wie die Erfolge bestätigen. Er wurde Fünfter im Riesenslalom, Vierter im Slalom und ebenfalls Vierter im Super-G - hier verfehlte er den 3. Platz nur knapp. Alles in allem aber für einen 47-jährigen unter vorwiegend 20 bis 30-jährigen eine ansprechende Leistung.

Nach einigen Tagen in South Lake Tahoe (Training in Heavenly Valley) ging es dann weiter nach Aspen/

Snowmass, wo Ende März die internationalen „North-American-Police-Ski-Championships“ zur Austragung gelangten. Nach dem zweiten Platz im Riesenslalom hinter seinem ewigen Konkurrenten Mike **Braun** aus den USA, fädelte Paar beim Slalom am zweiten Tag bereits im ersten Durchgang ein und konnte somit seinen Titel aus dem Vorjahr nicht verteidigen.

Im Super-G fuhr er wie im Vorjahr Tagesbestzeit und eroberte somit doch noch die erhoffte Goldmedaille.

Zum Drüberstreuen gab es dann noch die Silbermedaille in der Mannschafts-

wertung für Paar und seinen Mannschaftskollegen Johann **Stocker** (Einsatzkommando Cobra) hinter den US-Boys Mike Braun und Rick **Conrado** (Los Angeles Police-Department).

Beim abschließenden Parallelschlalom kostete Paar ein Ausrutscher am Start den Einzug ins Finale, welches sein Teamkollege Stocker gegen Braun gewann. Beim

Rennen um Platz 3 konnte sich Paar gegen einen weiteren Österreicher, nämlich Andi **Kollienz** (Kärnten), durchsetzen und so gab es für Paar noch eine Bronzemedaille zum Abschluss.



II. IPA Mittel- u. Osteuropa-Konferenz / Linz 2010-05-05

Miteinander reden!

Die IPA war wieder einmal schneller – noch bevor die verschiedenen Polizeiorganisationen der mittel- und osteuropäischen Staaten nach der Ostöffnung miteinander kooperierten, hatte die IPA bereits mit der Organisation dieser Konferenz eine internationale Gesprächsplattform eingerichtet.

Führende Funktionäre der IPA-Sektionen Mittel- u. Osteuropas treffen sich einmal jährlich ein, gleichen ihre Aktivitäten ab und initiieren neue Ideen für den gemeinsamen Weg innerhalb der großen IPA-Familie.

Wie wichtig diese Treffen sind, zeigt schon die hohe Zahl der teilnehmenden Sektionen, aber auch der Umstand, dass sie seit ihrer Einführung vor 11 Jahren nichts an ihrer Attraktivität eingebüßt haben.

Wie jedes Jahr, so wurden auch heuer in Linz nicht nur IPA-Themen abgehandelt sondern auch berufsnahe Bereiche angesprochen. Mag. Hermann **Leitner**, Richter am Asyl-GH referierte in sehr detaillierter Weise über das aktuelle Thema „Asyl-Rechtslage bei Erstaufgreifung“. Von GrL. Franz **Stiebellehner** (SPK Linz) wurde unter dem Titel „Donau – Polizei auf dem Fluss“ die Exekutivarbeit am Strom vorgestellt. Beide Themen wurden von den fach- u. sachkundigen Delegierten mit großem Interesse aufgenommen und im Anschluss mit den Referenten diskutiert.

Für die Organisation der nächsten Konferenz stellte sich die bulgarische Sektion zur Verfügung.

AUS DEM GENERALSEKRETARIAT



Die Delegierten der II. IPA Mittel- und Osteuropa-Konferenz 2010

Bulgarien	GANTCHEVA Zinaida, President
Kroatien	DIMOV Krasimir, Secretary-general DOMINIC Vlado, Vice-president
Tschechien	BAJGL Emil, Vice-president NOVOTNY Vladimir, Member of bord
Estland	LEPIKULT Ain, President LAAS Uno, Member of bord
Deutschland	BICHL Horst W., Vice-president BUSCH Werner, Secretary-general
Ungarn	SZILAGYI Robert, Member of bord TOTH Zoltan, Member of bord
Litauen	GAIZAKUSKIENE Zita, Member of bord VENCKUS Rolandas, Vice-president
Polen	GARGULA Elzbieta, Secretary-general MICHALKOWSKI Jacek, ISC/ICC Deleg.
Rumänien	GHERGITA Ion, Vice-president BORCEA Irina, Member of bord
Russland	KOSHCHEEV Nikolay, President (Kirov) IVANOVA Eva, Assistant of executive board
Slowenien	BURILOV Mihael, Vice-president LIPNIK Istvan, Secretary-general
Österreich	PAIL Werner, President KÖNIG Otto, Secretary-general KALCHER Mag. Alois, IEC-Deleg. GABRUTSCH MBA Wolfgang, IPC-Deleg.

Fotos in der nächsten Ausgabe oder schon heute auf <http://www.ipa.at/archive>



Events und Meetings

- 26.06.VB Innsbruck:** Familienfest auf der Hasenheide
26.06.VB Imst: Familienfest bei der Autobahnmeisterei Imst-Au.
04.07. LG Vorarlberg: IPA Grillfest und Schiesswettbewerb mit Gewehr Kleinkaliber zur Ermittlung des IPA-Bodensee-schützenmeisters 2010
13.07. LG Salzburg: IPA Stammtisch im Steinlechner Jedermanns Wirtshaus
06.08. LG Kärnten: IPA Beteiligung an der Polizeigala im Casino Velden
10.08. LG Salzburg: IPA Stammtisch im Steinlechner Jedermanns Wirtshaus
14.09. LG Salzburg: IPA Stammtisch im Steinlechner Jedermanns Wirtshaus
24.09.VB Landeck: 3. Krimnacht mit prominenter Besetzung auf Schloss Landeck.
24.-26.09. 25 Jahre IPA Leibnitz und Herbstfest 2010 - Die Topveranstaltung in der Steiermark.
01.-03.10. VB Zillertal: 25. Zillertaler Hüttenabend

Ausflüge und Reisen

- 25.06.VB Graz-Umgebung:** Fahrt zum Schinkenfest in San Daniele - Italien
29.06.-09.07.VB Leibnitz-Radkersburg: Flug/Bus Reise mit dem Luxus Bistro Bus der Firma Gegg Reisen ins Baltikum.
08.-11.07.VB Villach: Motorradtreffen in Sopron.
16.07.VB Graz-Umgebung: Besuch der Opernfestspiele in St. Margarethen
22.-31.07.VB Oberwart: Kombinierte Bus- und Flugreise nach Irland mit Hans Knabel.
25.07.VB Oberkärnten: Familienwanderung am Naßfeld
30.07.-01.08. LG Vorarlberg: 3 Tage Berg- und Hüttenwanderung im Rätikon.
01.08.VB Unterkärnten: Familien-Freundschaftswanderung im Raume Bad Eisenkappel
13.08.VB Graz-Umgebung: Besuch der Seefestspiele in Mörbisch
15.08.VB Villach: Fahrt ins Blaue
19.-21.08. LG Kärnten: Busfahrt nach Verona „Der Troubadour“
23.08.-03.09. LG Salzburg: Reise in die Baltischen Hansestädte und St. Petersburg.
01.-03.10. LG Kärnten: Busfahrt in das Uhdlerland zum Herbstfest der IPA Jennersdorf
09.10.VB Villach: Ausflug an die Steirische Weinstraße

Sport und Spiel

- 12.06.VB Villach:** 18. IPA Fischen in Villach, Maria Gail.
16.-17.06. LG Kärnten mit dem PSV: 2. Beach-Cop-Cup.
19.06.VB Judenburg/Murau: Internat. IPA Beachvolleyballturnier in Scheifling. Seefest am Badeteich mit Livemusik u. Grillerei. Rahmenprogramm für Begleitpersonen.
04.07. LG Vorarlberg: IPA Grillfest und Schiesswettbewerb mit Gewehr Kleinkaliber zur Ermittlung des IPA-Bodensee-schützenmeisters 2010
17.07.VB Klagenfurt: 1. IPA Kleinfeldfußballturnier zugunsten der Kinderkrebshilfe Kärnten.
18.07.VB Oberkärnten: Teilnahme an der Radtour der VB Pustertal.

<http://termine.ipa.at>

IPAkademie

IPA Grundmodul

von	bis	Ort:
04.09.2010, 09.00 Uhr	04.09.2010, 17.00 Uhr	Kärnten ¹
11.09.2010, 09.00 Uhr	11.09.2010, 17.00 Uhr	Steiermark ²
25.09.2010, 09.00 Uhr	25.09.2010, 17.00 Uhr	Tirol ³
23.10.2010, 09.00 Uhr	23.10.2010, 17.00 Uhr	NÖ ⁴

MS Excel Grundkurs

11.09.2010, 09.00 Uhr	11.09.2010, 17.00 Uhr	Kärnten ¹
09.10.2010, 09.00 Uhr	09.10.2010, 17.00 Uhr	NÖ ⁴
23.10.2010, 09.00 Uhr	23.10.2010, 17.00 Uhr	Tirol ³

Internet Basiskurs

04.09.2010, 09.00 Uhr	04.09.2010, 17.00 Uhr	Tirol ³
25.09.2010, 09.00 Uhr	25.09.2010, 17.00 Uhr	Kärnten ¹
16.10.2010, 09.00 Uhr	16.10.2010, 17.00 Uhr	NÖ ⁴

Rechnungsprüfer-/Schatzmeisterschulung

19.11.2010, 12.00 Uhr	20.11.2010, 12.00 Uhr	Salzburg ⁵
-----------------------	-----------------------	-----------------------

Das Seminar ist bereits ausgebucht!

Sexuelle Gewalt gegen Kinder - Kindesmisshandlung

29.11.2010, 11.00 Uhr	02.12.2010, 12.00 Uhr	Tirol ⁶
-----------------------	-----------------------	--------------------

Aufgrund des großen Erfolges des Seminars im Vorjahr, wird durch die IPAkademie und Kollegen Ernst Kranebitter, LKA Tirol, wiederum das Seminar organisiert und durchgeführt. Die Details für die Durchführung werden zeitgerecht publiziert.

- 1) Cap Wörth, Seecorso 37 - 39, 9220 Velden/Wörthersee
- 2) Schloss Laubegg, Laubegg 1, 8413 Ragnitz
- 3) CC West, Trientlstraße 60, 6060 Hall in Tirol
- 4) BZ Traiskirchen, Akademiestraße 3, 2514 Traiskirchen
- 5) Grüner Hof, Wals/Salzburg
- 6) 6020 Innsbruck, Gramartstraße 10, Hungerburg

Grundmodul Zielgruppe:

IPA Funktionäre und interessierte Mitglieder (bei vorhandenen Restplätzen)

Ziele: Die TeilnehmerInnen sollen die Ziele und das Wesen der IPA kennenlernen sowie eine Einführung in die wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen, die für die IPA wesentlich sind, bekommen.

Inhalte: Entstehungsgeschichte der IPA, Struktur und Gliederung der IPA, Grundlagen Vereinsgesetz, Ablaufplanung für Veranstaltungen (rechtliche Lage), Grundlagen der Mitgliederverwaltung.

MS Excel-Seminar Zielgruppe:

IPA Funktionäre, IPA Mitglieder
Ziele: Die TeilnehmerInnen sollen die grundlegenden Funktionen und Möglichkeiten des Programms MS Excel kennenlernen.

Inhalte: Das Programm MS Excel wird anhand praktischer Beispiele und Übungen vorgestellt. Erstellen von Tabellen und Listen, Aufbau von Arbeitsmappen, einfache Berechnungen und Formeln.

Internet Basisseminar Zielgruppe:

IPA Funktionäre, IPA Mitglieder
Inhalte: Basisinformationen über die Nutzung des Internets; IPA spezifische Inhalte.
<http://akademie.ipa.at/>

Polizeieinsatz zur Fußball WM 2010

Südafrika - für uns ein Land am anderen Ende der Welt. Wer kennt nicht die Traumstrände, den Tafelberg, den Kruger Nationalpark? Und jetzt kommt als weiterer, wenn auch nur kurzlebiger Höhepunkt, die Fußball Weltmeisterschaft hinzu. Südafrika wird für ein paar Tage zum Mittelpunkt der Sportwelt.

Am 11. Juni beginnt die Fußballweltmeisterschaft am Kap. Nun stellt sich die Frage: wird Kriminalität ins Land geschleppt oder ist sie schon im Land? Die südafrikanische Polizei hat sich auf jeden Fall bestens vorbereitet. Bereits im Vorfeld wurde viel zur Eindämmung der Kriminalität getan. Armensiedlungen in Kapstadt wurden auf Anordnung der Regierung evakuiert, Bewohner vertrieben. Am Stadtrand baute man Übergangscamps mit 20qm² Wellblechhütten.

Arbeiter, die im Zusammenhang mit der WM einen Job bekommen hatten, konnten richtig Kohle machen. Sie arbeiteten 12 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche; das zahlte sich aus. Doch in den Townships beträgt die Arbeitslosigkeit 60%. Momentan finden sich noch viele Optimisten, die an ein besseres Leben nach der WM glauben. Und aus manchen Hütten wurden schon Häuser.

So richtig zur Ruhe gekommen ist das Land am Kap eigentlich nie. Da kam der Mord am Extremistenführer Terre'blanche zum ungünstigsten Zeitpunkt und schürt Südafrika-Ressentiments. Spannungen zwischen Schwarz und Weiß sind auch 16 Jahre nach dem Ende der Apartheid noch lange nicht aufgearbeitet. Angst vor Rassenunruhen passen nicht zum Bild, das das Land vermitteln möchte. Was wäre idealer, als wenn die Fußballbegeisterung die junge Demokratie festigt. Geht es nach dem Willen der Fifa Verantwortlichen, dann soll die Nation Südafrika durch die WM enger zusammenrücken.

Doch die sozialen Unterschiede sind nach wie vor extrem. Das zeigt eben der Mord am Rassisten Terre'blanche. Die Häufigkeit von Gewaltverbrechen gehört zu den großen Problemen des Landes. Zwar untermauert die jüngste Krimi-

nalstatistik, dass die Zahl der Morde im Jahr 2008/2009 um drei Prozent zurück gegangen ist. Aber auf hohem Niveau: 18.150 Getöteten in einem Jahr, (vor kurzem waren es noch fast 50 Morde pro Tag). In Deutschland sind es bei doppelter Einwohnerzahl sechs Tötungsdelikte. Die südafrikanische Bevöl-



Ohne Spezialausrüstung wird sich der Spezialeinsatz nicht bewältigen lassen. Alle Bilder wurden freundlicherweise von Warrant Officer Theo van Wyk (SAPS) zur Verfügung gestellt.



kerung ist aber nach wie vor am meisten von Mord und Vergewaltigungen bedroht. Gerade diese beiden Verbrechensformen sind lediglich um 2% (Mord) bzw. 1% (Vergewaltigung) gesunken. Um sich vor diesen Bedrohungen zu schützen, besiedeln wohlhabende Südafrikaner die gut geschützten Vororte. Ein bedeutender Faktor der Kriminalitätsentwicklung ist das enorme soziale Ungleichgewicht. Die Schere zwischen Arm und Reich klappt in Südafrika so weit auseinander, dass die Kriminalität fast als eine logische Folge davon erscheint.

Eine von Polizei und Regierung aus den USA übernommene Maßnahme gegen Kriminalität ist das Zero-Tolerance-Konzept. So werden auch geringe Vergehen äußerst schwer bestraft. Eine andere Maßnahme ist die Aufteilung der Zuständigkeit. So bearbeiten einige Polizisten Verkehrsdelikte, während andere zu einer Spezialeinheit zusammengeschlossen sind, die ausschließlich organisiertes Verbrechen bekämpft. Solange Regierung und Polizei konsequent gegen die Kriminalität in ihrem Land vorgehen, bleibt die Hoffnung, die Verbrechensrate weiter reduzieren zu können.

188.000 Polizisten im Einsatz

Der Kampf gegen die Kriminalität gehört permanent zu den Herausforderungen des Landes. Das machen schon die Bilder deutlich, wenn man dann die Ausrüstung mit der österreichischen vergleicht. Die Fußball WM wird dabei Mittel zum Zweck. Seitdem das Großereignis feststeht, rüstet der South African Po-



lice Service (SAPS) auf und bildet aus: von 127.000 Polizisten im Jahre 2004 auf nunmehr 188.000 Beamte. Und Südafrikas Polizeichef Bheki Cele betont, dass diese Zahl auch nach der WM erhalten bleiben soll.

Der SAPS setzt auf massive Präsenz und hat die neun WM-Städte in verschiedene Patrouillensektoren aufgeteilt. Die Sicherheitsmaßnahmen konzentrieren sich auf die Umgebung von Hotels, touristische Anziehungspunkte, Restaurants und die Bereiche der zehn Stadien und Fan-Parks. Die Verantwortlichen haben dazu ein neues Konzept erarbeitet: In den Townships kommen „Community Peace Workers“ zum Einsatz. Es handelt sich um ein Modellprojekt, das in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) entwickelt wurde. Die eingesetzten Peace Workers stammen selbst aus den jeweiligen Vierteln und kennen daher potentielle Krisenherde.

Aber die Fußball-WM soll nicht Krieg sein, sondern ein völkerverbindendes freudiges Ereignis. So wünscht sich der Polizeichef, dass die eingesetzten Beamten lächeln. Die Strategie setzt auch auf

Deeskalation. Südafrika hat aus sämtlichen Teilnehmerstaaten Polizisten eingeladen. Wenn englische Fußballfans zu viel getrunken haben, weiß die britische Polizei am besten, wie sie mit ihnen umgehen muss. Auch Sprachschwierigkeiten können vermieden werden. Da erinnern wir uns an die guten Erfahrungen bei der EURO 08. Bis Ende Mai sind acht Polizisten aus jedem der 31 Teilnehmerländer nach Südafrika gereist, um als Berater die örtlichen Sicherheits-

kräfte zu unterstützen. Sie dürfen ihre Uniform tragen, sind allerdings nicht zu Verhaftungen berechtigt.

Ob es viel zu tun geben wird, lässt sich schwer prognostizieren. Beim Confederations Cup im letzten Jahr, einer Art Probelauf für die WM mit 600.000 Zuschauern, wurden 39 Straftaten gemeldet. Eines ist aber sicher: der SAPS ist gut gerüstet und bestens motiviert.



Wer nach der Fußball WM vom runden Leder noch nicht genug hat, den erwartet die **IPA Tarragona** in Spanien zur Kleinfeld-Fußballmeisterschaft, und zwar vom 2. bis 4. September 2010. Der Anmeldetermin ist schon vorbei, aber für einen Freundschaftsbesuch bei dieser rührigen IPA Region ist es nie zu spät.



31.10.-07.11.2010:

Die **IPA Sektion Hongkong** richtet anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens eine Freundschaftswoche aus.

Das Programm liegt in englischer Sprache im Sekretariat

auf und kann dort angefordert werden:

*IPA Österreichische Sektion
Schottenring 16
1010 Wien.*

04.-13.06.2011:

Die **IPA Kanada** feiert ihr 50jähriges Bestehen. Den gern gesehenen Besuchern werden die Naturschönheiten des riesigen Landes gezeigt, so etwa die Niagara-fälle.



Kosten und Einzelheiten sind derzeit noch nicht bekannt, können aber über secretary@ipa.ca in englischer Sprache in Erfahrung gebracht werden.

POST AN DIE REDAKTION

Zum Beitrag „Wem kann man heute noch vertrauen“ im IPA Panorama 129:

„Danke für den tiefgreifenden Artikel im letzten IPA Panorama, ich habe ihn auch weiterempfohlen. Auch meine Gattin hat diesen Artikel gelesen und ihn als empfehlenswert kommentiert (Das Beste das ich seit langem gelesen habe). Ich selbst habe in den 38 Jahren

bei der Polizei auf Gottvertrauen gesetzt, ich bin auch überzeugt und habe es selbst erfahren: Ein Gebet oder zumindest der Gedanke an das Überirdische, hilft wirklich. (Auch die Reform hätte ich vermutlich nicht so gut „derpackt“, d.h. akzeptieren kann ich sie noch immer nicht, ich hab mich halt arrangiert)“.

servo per amikeco
(Name der Redaktion bekannt)

50 Jahre IPA Flensburg-Schleswig und 10 Jahre IPA Region Sønderjylland - Schleswig

Vom 9.-12. September 2010 treffen sich IPA Freunde an der deutsch-dänischen Grenze. Ein regionaltypisches Programm garantiert unvergessliche Erlebnisse: Brauereibesichtigung, Stadtführung oder auch Spaziergang in Uniform durch Flensburg und vieles mehr. Für den gemütlichen Teil ist allemal gesorgt. Ein kleines Stück nach Dänemark geht es natürlich auch. Besonders angenehm sind die Buchungsmöglichkeiten - von der Jugendherberge bis



Foto: bestpic.at

zum Hotel. Jeder Teilnehmer bucht selbst.

Für nähere Auskünfte:
Hartmut Kleist
IPA Flensburg-Schleswig
Tel.: 0175 - 242 30 80
Mobil: 0045 - 40 56 57 83
E-Mail:
fam.kleisters@t-online.de

USA - FASZINATION DES SÜDENS

Cajun Country and the Great River Road
November 10 - 16, 2010

Motor Coach Trip
Departs from Region 57
near St. Louis, MO

Join us as we journey into the Deep South for an awesome historical and cultural experience. There is no other area like it. "From Baton Rouge to New Orleans,

Sponsored by the International Police Association United States Section, Region 57. Open to all IPA members and friends.



Cost: Double \$1230 Single \$1625 Triple \$1100 Quad \$1040. Deposit of \$25 due at time of booking.

Final payment due Sept. 24, 2010.

For more info contact Kevin Gordon, at 618-960-6972 or Kevin@kgordon.com or visit www.ipa-usa.org/region57

To Register: Call 1-618-549-0704, ask for Curtiss Ann or Sandra & ask for the IPA trip!

TOUR HIGHLIGHTS

- Beale Street • Natchez Pilgrimage Tour • Magnolia Hall Dinner • Southern Exposure • Court of Two Sisters • New Orleans • Bourbon Street • Café Du Monde • Great River Road Tour • Oak Alley Plantation • Nottoway Plantation • Slave Cabin Restaurant • St. John's Cathedral • Tabasco Factory • St. Martinville • Arkansas Queen Riverboat • Crawfish Town USA



<http://webmail.ipa.at>

Der schnellste Weg zu deinen IPA e-Mails weltweit!

Internationale Zusammenarbeit bei der Kriminalitätsbekämpfung

Sondereinheiten aus Österreich und Ungarn probten den Ernstfall

Kriminalität kennt keine Grenzen, Täter begehen Straftaten und flüchten oft in nur wenigen Minuten von einem Staat in den anderen. Fahndungen müssen daher grenzüberschreitend geführt werden und PolizistInnen bei Festnahmen gefährlicher Rechtsbrecher dies- und jenseits der Grenze miteinander kooperieren.

Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, nahmen sechs Kollegen einer Sondereinheit aus Szombathely an einer Übung der Einsatzeinheit Burgenland teil.

Gemeinsam gegen gefährliche Rechtsbrecher

Die Einsatzeinheit des LPK Burgenland besteht aus insgesamt vier Zügen zu je 25 BeamtInnen, die auf den Inspektionen in den einzelnen Bezirken des Burgenlandes ihren Dienst verrichten. Die Angehörigen der Einsatzeinheit werden jährlich an fünf Tagen zu gemeinsamen Übungen zusammen gezogen.

Da Kriminelle den schnellsten und kürzesten Weg über die Grenze suchen und bei Festnahmen immer rücksichtslos vorgehen, müssen oft Sondereinheiten den Einsätzen beigezogen werden. Aber auch die Überwachung von grenzüberschreitenden Veranstaltungen durch die Exekutive beider Länder wird in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Länderübergreifende Zusammenarbeit – eine bereits seit Jahrzehnten gelebte Idee der IPA

Um für solche Einsätze auch entsprechend gewappnet zu sein, sind gemeinsame Übun-



gen unumgänglich. Die Premiere dazu gab es im Oktober 2009. Eine Sondereinheit aus Szombathely war bei uns zu Gast. „Claudius Alpkalja Akcia Osztyal“ ist vergleichbar mit dem ehemaligen mobilen Einsatzkommando der Bundespolizei in Österreich. Die Truppe besteht aus 17 Beamten, die grundsätzlich für das Komitat VAS zuständig ist. Sie kann aber auch für Einsätze in ganz Ungarn herangezogen werden. Angefordert werden diese Beamten durch das ungarische Landeskriminalamt vor allem für taktische Zugriffe (Fahndungen nach bzw. Festnahmen von gefährlichen Straftätern, Personenschutz, aber auch zur Dienstverrichtung im Rahmen des großen Sicherheits- und Ordnungsdienstes wie etwa bei Fußballspielen oder Demonstrationen).

Erfahrungsaustausch

In der „Heimstätte“ der Einsatzeinheit Burgenland, im Sportzentrum VIVA Steinbrunn, fand man für die

ersten gemeinsamen Trainingseinheiten optimale Bedingungen vor. Zum Einstieg gab es einen Gedanken- und Erfahrungsaustausch, wobei der Schwerpunkt vor allem auf die Bereiche Einatztaktik und -technik gelegt wurde. Beide Einheiten zeigten ihre Vorgangsweise bei Festnahmen und Kfz-Anhaltungen sowie im Bereich der Einsatztechnik. Den ungarischen Kollegen wurde auch das Impuls-Löschgerät (IFEX-Trooper-Lösch-System, das zur Brandbekämpfung eingesetzt wird) vorgeführt, welches in Ungarn bis dato noch nicht eingesetzt wurde.

Eine gemeinsame Übung bildete den Abschluss der beiden Ausbildungstage, wobei eine Alarmfahndung im grenznahen Raum nachgestellt wurde. Als Übungsannahme galt die Flucht eines Straftäters, der über den Grenzübergang Klingenbach nach Ungarn ausreisen wollte. Der Delinquent wurde durch die ungarischen Kol-

legen, noch auf österreichischem Gebiet, im Bereich des Grenzüberganges gestellt und in Verwahrung genommen.

Gemütlicher Übungsausklang

„Nach getaner Arbeit“ gab es auch noch einem gemütlichen Teil, den ein Fußballspiel (das übrigens unsere Gäste mit 6:5 Toren gewannen) einleitete. Bei kulinarischen Kostlichkeiten kam es zum Austausch von dienstlichen sowie privaten Erfahrungen und Erlebnissen, wobei kleine Gastgeschenke überreicht wurden. Dass unsere ungarischen Kollegen diese Übung sehr ernst genommen haben, hat einerseits der persönliche Einsatz gezeigt, andererseits haben sie durch eine Gegeneinladung ihr besonderes Interesse für eine weitere Vertiefung der Beziehungen bekundet.

Auf Wiedersehen
in Szombathely!

Dr. Hubert Holler - Ehrenpräsident und Ehrenmitglied der IPA Österreichische Sektion - hat uns verlassen



*Dr. Holler, wie wir ihn in Erinnerung haben - hier beim Kongress 2002 in Bregenz.
alle Fotos: bestpic.at*

Geboren wurde Dr. Hubert **Holler** am 18.10.1924 in Graz. Er besuchte das Pestalozzigynasium in Graz und rückte von dort in die Deutsche Wehrmacht ein. Er verbrachte die Kriegszeit vorwiegend in Russland.

Am 3.5.1946 trat Hubert Holler als Kriminalbeamter in die BPD Graz ein und wurde am 2.7.1952 zur Sicherheitsdirektion Steiermark versetzt. Er arbeitete 8 Jahre lang im Flüchtlingsreferat und wurde dann Leiter der Staatspolizeilichen Abteilung.

Neben dem Dienst studierte er an der Karl-Franzens-Universität Graz und promovierte am 3.5.1951 zum Dr.iur.

Er wurde am 1.1.1975 zum Sicherheitsdirektor für die Steiermark ernannt und zum W. Hofrat befördert.

Am 3.7.1948 heiratete Hubert seine Gattin Inge. Aus der Ehe entstammten zwei Kinder, acht Enkel und vier Urenkel, auf die er alle sehr stolz war.

IPA-Laufbahn

Eintritt in die IPA am 1.9.1962
Sekretär der LG Stmk vom 15.3.1963 – 7.3.1969
LGO Stmk: 10.3.1969 – 26.9.1992, seither Ehrenobmann;

Präsident der Sektion Österreich: 4.5.1978 – Mai 1987, seither Ehrenpräsident
Ab September 1992 war er Reisesekretär der VbSt Graz. In der Zeit seiner Funktionärstätigkeit stieg die Mitgliederzahl der Landesgruppe von 700 auf mehr als 4000, die Mitgliederzahl der Sektion Österreich hat sich in seiner Zeit mehr als verdoppelt.

Auf seine vom Generalsekretär Hans **Hausböck** mitgestaltete Organisationsänderung gehen die selbständigen Verbindungsstellen zurück. Diese haben jeweils eigene Rechtspersönlichkeit und haben sich bewährt, so dass sie überall Einzug gefeiert haben.

Gründungsaktivitäten:

1990 gründete er mit dem späteren slowenischen Präsidenten Milan Zorec die Sektion Slowenien. Dieser Gründung waren lange Vorbereitungen vorausgegangen. Da die jugoslawische Regierung davon Kenntnis erlangte, wurden alle weiteren Schritte verboten.

Parallel zur Gründung der ungarischen Sektion unterstützte er die Gründung der LG Veszprem, die Arbeiten wurden von Graz aus geführt. Auch bei der Gründung der Sektion Bulgarien hat er bereits bei den ersten Schritten beratend mitgewirkt.

Im Jahr 1982 kam er im Zuge einer IPA-Kreuzfahrt nach Larnaka. Er hatte die

IPA-Flagge am Schiff gehisst, was Aufsehen erregte. Der damalige Hafenkommandant erkundigte sich über die Bedeutung dieser Fahne. Es war kein geringerer als der heutige internationale Präsident Michael Odysseos, der damals die Sektion Zypern gründete und deren erster Präsident wurde. Dr. Holler lud Michael Odysseos spontan zur IPA-Schneewoche 1983 nach Bad Mitterndorf ein.

Ein besonderes Augenmerk legte Dr. Holler auf die Weiterbildung der Mitglieder: Alle seine Seminare waren von zahlreichen internationalen Teilnehmern geprägt. So waren es drei Suchtgiftseminare, drei Umweltschutzseminare in der Zivilschutzschule Lebring, Seminare für Verkehrsreferenten, drei Rhetorikseminare, ein Seminar über Bankenkriminalität, ein Österreichseminar in Gimborn und ein IYG in Graz.

Der Idee der IPA folgend organisierte er zahlreiche Reisen:

Acht Kreuzfahrten mit bis zu 290 Teilnehmern aus 8 Nationen, zum Großteil mit eigens dazu gecharterten Schiffen.

Zahlreiche Flug- und Busreisen, davon schon zur Tradition geworden die alljährliche Fahrt zu den Opernfestspielen in Verona. Insgesamt machte er 26 Opernfahrten. Auf eine Reise war er besonders stolz: Bei einem Besuch im Vatikan wurde er persönlich vom Papst begrüßt und erhielt eine Auszeichnung. Darüber wurde im L'Osservatore Romano berichtet. Die schon erwähnten Schneewochen veranstaltete er acht Mal in

Bad Mitterndorf. Auch dort konnte er bis zu 350 Teilnehmer aus 15 Nationen begrüßen.

Gemeinsam mit seinem Sekretär Hans Hausböck gründete er das IPA-Panorama, wobei von anfangs 4 Ausgaben jährlich auf 6 erhöht werden konnte.

Zahlreiche soziale Hilfeleistungen wurden von ihm geleitet. Ein Beispiel von vielen sei die Erdbebenhilfe 1976 in Friaul, wo er im Rathaus von Udine eine Million Lire (damals 42.000 Schilling) an die Geschädigten ausfolgen konnte.

Hubert Holler hat die IPA Österreich geprägt. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.



oben: Dr. Holler im Gespräch mit EO J. Steiner; im Hintergrund sein Sohn Dr. Robert. unten: Dr. Holler mit seinem Freund M. Odysseos; daneben Julianna Papne aus Ungarn.



Wolfgang Gleichweit

Polizei-Diensthundeführer (PDH) in Pension und IPA Mitglied

Projektleiter Krebs-Suchhunde

Statt Suchtgift wird nun Krebs geschnüffelt

Mit feuchter Schnauze dem Krebs auf der Spur



Wieder sind es die Hunde, die sämtliche Medien beschäftigen, diesmal im positiven Sinn. Denn die Meldung, dass unsere vierbeinigen Kameraden Krebs schnüffeln können, löste in der Medienszene heftige Reaktionen aus. Das Ergebnis fünfmonatiger Trainingsarbeit wurde nun der Öffentlichkeit präsentiert: Neun Hunde haben sich durch tausende Geruchsproben gesunder und krebserkrankter Menschen durchgeschnüffelt und die Trefferquote lag bei 90 Prozent. Dabei wurde jede, von einem Hunde positiv erkannte Probe, von weiteren Artgenossen bestätigt.

Das intensive Training absolvierten neun Hunde verschiedenster Rassen sowie Mischlinge. So ruhig und konzentriert die letzten fünf Monate bei intensivem Training verlaufen waren, so turbulent gestaltet sich jetzt

der Tagesablauf sowohl für Hundeführer, Hunde als auch Trainer. Nachdem die österreichischen Medien über die steirische Hundestaffel ausführlich informiert wurden, melden sich nun laufend Medienvertreter aus dem übrigen europäischen Raum. Begeistert ist Gustl **Freytmüller**, einer der Hundeführer von seiner neuen Aufgabe: „Ich konnte mein Hobby, das Training mit Hunden, nun zu meinem Beruf machen“. Und nicht nur der Hundeführer kann sich über die neue Situation freuen, denn sieben der neun Hunde kommen aus dem Tierheim. Sie haben nun nicht nur neue Aufgaben, sondern auch neue Besitzer gefunden. Für sie heißt es nicht mehr zurück in den Zwinger, denn jeder „Schnüffler“ hat nun ein neues Zuhause bei seinem Betreuer gefunden.

Initiator des „Krebsfinderprojekts“ ist der Trainer Wolfgang **Gleichweit**, der

über 30 Jahre Polizei- und Rettungshunde ausgebildet hatte. Im Jahr 2003 erfuhr er erstmals von Vierbeinern, die angeblich Hautkrebs erschnüffeln. So kam er auf die Idee, dass man Hunde auch zur Erkennung von Lungenkrebs einsetzen könnte und ließ Testpersonen in Röhrchen blasen - ähnlich wie beim Alko-Test.

Tatsächlich stellte sich bei den Versuchen heraus, dass die Vierbeiner Stoffe wie Benzol und alkalische Gerüche, die nur bei Lungenkrebspatienten in der Atemluft vorkämen, erkennen konnten. 2009 ließ Gleichweit sein Verfahren patentieren und gründete das Unternehmen „Darwin“, das sich nun um die Vermarktung der Tests kümmert.

Als er mit dem Training zum Drogen- und Sprengstoff-schnüffler begann, wurde er vielfach belächelt und angezweifelt. Heute ist es Stan-

dard, dass die Vierbeiner mit den sensiblen Riechorganen im Polizeidienst verlässliche Dienste leisten. Auch im Fall der Früherkennung von Lungenkrebs gibt es Kritiker, die vor allem in der Ärzteschaft angesiedelt sind. Dabei war bei der Trainingsarbeit die Lungenfachärztin Susanne **Lenk-Feik** eingebunden, die Proben für die Schnüffelarbeit kamen ebenfalls von Ärzten.

„Doch die Angst der Ärzte ist unbegründet“, ist das Argument der Hundeführer, denn diese Untersuchung ersetzt nicht den Besuch beim Mediziner, sondern dient der Früherkennung, die der Patient bereits in Eigenvorsorge treffen kann. Man kann das Testset, das aus einem Ballon und einem Teströhrchen besteht, bestellen. Die Atemluft wird aus dem Ballon in diese Röhre übertragen. Aus diesem Röhrchen kann dann der Hund die Krankheit erschnüffeln.

Geruchssinn der Hunde

Während der Mensch sich überwiegend mit den Augen orientiert, ist für den Hund der Geruchssinn von überlebenswichtiger Bedeutung. Denn er findet sich in seiner Umwelt vor allem über

Fährtenhunde und Spürhunde in unzähligen Bereichen wie Personensuche, Sprengstoffsuche, Drogenfahndung, Brandermittlung, und vielem mehr eingesetzt. Die hervorragenden Eigenschaften der Hundenasen schlagen

transportiert. Im Riechhirn, das durch die Riechnerven mit den Riechsinneszellen verbunden ist, werden die Informationen verarbeitet. Mit ihrer extrem

Jedes Produkt, das neu auf den Markt kommt, ruft Kritiker auf den Plan. Der Atemtest durch die

www.lungenkrebsfinder.at

seine feine Nase zurecht und erhält über sie alle notwendigen Informationen. Der Geruchssinn des Hundes ist zwischen vierzig und hundertmal stärker als der des Menschen und enthält - je nach Größe und Rasse - über 200 Millionen Riechzellen.

Hunde werden schon über viele Jahre als Jagdhunde,

alle bisher bekannten elektronischen Messgeräte um Längen. Der Hund ist von Natur aus ein Nasentier (Makrosomatiker) und die Arbeit mit dem extrem hoch entwickelten Geruchssinn ist die natürlichste Form der Hundearbeit. Sie sind durch Schnüffeln in der Lage bis zu 300 Mal in der Minute einzusatmen. Dadurch werden Geruchspartikel gebunden und über die Fibrillen in die Riechschleimhaut

empfindlichen Nase können sie ein einziges Duftmolekül in einer Billion anderer ausfindig machen. Außerdem besitzen sie die seltene Fähigkeit, auch komplexe Duftmischungen zu erkennen und von anderen unterscheiden zu können. Das Riechepithel des Hundes umfasst 150 cm² mit ca. 220 Mio. Riechzellen, wohingegen das Riechepithel des Menschen nur 5 cm², mit ca. 5 Mio. Riechzellen umfasst.

Vorsorge kann Menschenleben retten

Hunde sagt nicht aus, ob jemand Lungenkrebs hat oder nicht. „Wir können nur sagen, es ist etwas unklar, das man so bald wie möglich beim Facharzt abklären lassen sollte. Jedes Menschenleben, das dadurch gerettet werden kann, ist positiv“, ist der Kommentar der Projektverantwortlichen.

Durch diese besondere anatomische Beschaffenheit der Hundenasen kann der Hund auch geringste Duftspuren aufnehmen, erkennen und unterscheiden. Im Riechhirn hinterlässt jede Duftspur einen eindeutigen „Fingerab-

GEORG ANGERER DER BLITZSTUDENT



Georg Angerer trat 1991 in die Österreichische Bundesgendarmerie ein und versah ab 1993, nach Absolvierung der Gendarmerieschule in Großmain, exekutiven Außendienst bei der Autobahngendarmerie in Anif. Im Herbst 2005 begann er, neben der vollen Dienstzeitverpflichtung, an der Universität Salzburg das Diplomstudium der Rechtswissenschaften. Dieses konnte er in Rekordzeit von sechs Semestern abschließen. Seine Diplomarbeit mit dem Thema „Die Kriminalpolizei im neuen Ermittlungsverfahren der StPO“ wurde mit

„Sehr gut“ bewertet. Nach diesem erfolgreichen Abschluss des Universitätsstudiums widmete er sich dem Doktoratsstudium. Seine Dissertation widmete er der polizeilichen Medienfahndung mit dem Thema „Die Kriminalpolizei bittet um Mithilfe“. Auch sein Doktorat konnte er in nur drei Semestern mit 22. April 2010 positiv abschließen. Vom 1. Mai 2009 bis 30. April 2010 war er der verwaltungspolizeilichen Abteilung der Sicherheitsdirektion Salzburg dienstzugeteilt. Jetzt ist Mag. Dr. Georg Angerer der Sektion III/3 im BM.I dienstzugeteilt. Georg ist IPA Mitglied seit 1992. Wir gratulieren unserem IPA Freund ganz herzlich zu seinem großen Erfolg und wünschen ihm familiär, beruflich und mit der IPA viel Freude!

ATTENTÄTER VERHAFTET - TREFFEN DER ERMITTLER



v.l.: Gen. Mahrer, LGO Stammer, ungarische FRONTEX-Beamte und das Opfer sowie ganz rechts VKÖ Präsident Richard Benda.

Die IPA Wien und die Vereinigung Kriminaldienst Österreich gingen nun in Kooperation einen neuen Weg. Alle agierenden Polizisten im Fall des Schussattentats auf einen Wiener Polizisten wurden nach Wien eingeladen. Das Opfer, der Frontex - Beamte und die ungarischen Kollegen wurden zusammengeführt. Von einem gemütlichen Abend

im Klublokal der IPA Wien, einer Ehrung durch Landespolizeikommandanten General Karl Mahrer, einer Stadtführung in Wien durch Josef „Pepi“ Parak, einem Mittagessen im Schweizerhaus bis zum gemütlichen Abend bei einem Heurigen, es wurde alles geboten.

Mehr dazu auf <http://wien.ipa.at>

Oberwart: Am 8.5.2010 wurde die neu errichtete Polizeiinspektion Großpetersdorf offiziell eröffnet. Das Team um Kontaktstellenleiter Adolf **Kalchbrenner** verfügt nun über eine moderne, mit allen technischen Einrichtungen ausgestattete Dienststelle.

Eisenstadt: 62 BeamtInnen, darunter eine Vielzahl von IPA-Mitgliedern, erhielten im Rahmen einer kleinen Feier von Landespolizeikommandant Generalmajor Nikolaus **Koch** für ausgezeichnete Dienstleistungen Dekrete und Urkunden. Sie können stolz drauf sein.

Eisenstadt: Der pensionierte ungarische Grenzwachoffizier Árpád **Béla** – bekannt durch den Einsatz beim Tor von St. Margarethen 1989 – besuchte das LPK. Als Gastgeschenk bekam er Broschüren der IPA, die über Zwischenfälle am Eisernen Vorhang berichten.

Fischer haben wieder Saison: Am 9.6. 2010 veranstaltet die Kontaktstelle Güssing ein Freundschaftsfischen. Am 19.6.2010 lädt die Kontaktstelle Neusiedl/See zu einem Duo-Fischen – Anmeldung siehe Homepage <http://burgenland.ipa.at>.

Wanderpokal der Kegler geht nach Illmitz



Platz eins geht an die PI Illmitz – Stehend v.l.n.re.: Franz Felzmann, Wolfgang Halbauer, Williald Goldnits, Manfred Hafner, Herbert Leyrer, kniend: Manfred Pichler, Michael Unger

Neusiedl/See: Das Kegelzentrum in Tatten war Austragungsort eines Turnieres, bei dem Kollegen der Polizeiinspektionen aus Gols, Podersdorf, Halbturn und Illmitz um einen von der Landesgruppe gespendeten Wanderpokal kämpften. Es wurden Teams zu je vier Spielern gebildet, die in vier

Durchgängen mit jeweils „100 Wurf“ um den Sieg kämpften. Die ersten beiden „Games“ gingen an Podersdorf und Illmitz. Während die Akteure aus Illmitz mit Fortdauer des Turnieres immer stärker wurden, mussten die anderen Teams ihrem hohen Anfangstempo Tribut zahlen.

Der Sieg ging mit fünf Punkten Vorsprung und 735 „abgeräumten Kegeln“ klar an Illmitz, die Plätze zwei bis vier belegten Gols, Podersdorf und Halbturn. Eine gelungene Veranstaltung unserer IPA-Familie, die wieder einmal die Freundschaft unter den Kollegen besiegelt hat und mit dem letzten Wurf noch lange nicht zu Ende war.

Manfred Hafner

Stockschützen kämpften um Pokale

Jennersdorf: Bereits zum 13. Mal trafen sich die Stockschützen der Kontaktstelle zu einem Turnier in der Sporthalle Neumarkt/Raab. Harter Kampf, sportliche Fairness und danach ein gemütliches Beisammensein prägen schon seit Jahren diese traditionsreiche Veranstaltung. Jede Dienststelle des Bezirkes stellte eine Mannschaft. „Sieben an der Zahl“ kämpften mit je vier Schützen um die Gold-, Silber- und Bronzemedaille. Doch es gibt keinen Sieger ohne Verlierer. Für unsere IPA-Familie steht trotz allem

immer die Unterhaltung im Vordergrund. Wir freuen uns mit dem Sieger und zollen jedem Teilnehmer, für den es nicht ganz gereicht hat, den nötigen Respekt. In diesem Jahr gewann die Mannschaft Jennersdorf I vor Königsdorf und AGR – PI Heiligenkreuz. Herzliche Gratulation!



Ein echter Profi – Anton Zotter hat viele aufmerksame Zuschauer.

1.000 € für Witwe mit vier Kindern ohne Vater



v.l.n.re.: Norbert Sulyok, Adolf Binder, Marion Somogyi, Erich OSWALD, Frau Kappl (Witwe) und Adolf Kalchbrenner.

Oberwart: Sie haben ein Haus gebaut, vier Kinder wurden geboren – eine Familie, bei der das Glück perfekt schien. Doch wie aus heiterem Himmel traf die Eltern mit ihren Söhnen aus Badersdorf im Bezirk Oberwart ein nicht vorhersehbarer schwerer Schicksalsschlag.

Der Vater verstarb im März 2010 im Alter von 43 Jahren nach einem heimtückischen Krebsleiden. Nun trauern die Witwe und vier Sprösslinge im Alter zwischen einem und neun Jahren um das „Familienoberhaupt“. Sie wissen oft nicht wie sie den Alltag be-

streiten sollen, die finanziellen Mittel reichen nicht mehr aus. Die Mutter kann keiner geregelten Arbeit nachgehen, von Kinderbeihilfe und Witwenrente bleibt nach Abzahlung der Kreditraten oft nicht mehr das Nötigste zum Leben.

Die Kontaktstelle Oberwart hat von diesem Leid erfahren und über die Landesgruppe schnell und unbürokratisch 1.000.- Euro Soforthilfe lukriert. Wenn wir auch das Leid nicht mildern konnten, so freuen wir uns, doch einen Beitrag zur Linderung der äußerssten Not geleistet zu haben.

Adolf Kalchbrenner

Ehrenzeichen der Landesgruppe Burgenland für Fritz **Duller** Fritz Duller, seit dem Jahre 1961 Mitglied und über Jahrzehnte Funktionär der LG Burgenland, erhielt für seine langjährigen Verdienste von LGO Konrad **Luckenberger** das Ehrenzeichen überreicht. Herzliche Gratulation!

Editor: Erwin Thomas Weger

Die IPA Kärnten gratuliert Karin und Peter **Naver-schnig** zur Geburt ihrer Tochter Alexandra, die am 24.02.2010 das Licht der Welt erblickte. Wir wünschen der neuen Erdenbürgerin gutes Gedeihen, viel Gesundheit und Glück auf allen irdischen Wegen.

Am 1. Mai erlebten 140 IPA Freunde der VB Oberkärnten in Rivolto, bei der traditionellen Flugshow der Frecce Tricolori, zu deren 50. Bestandsjubiläum besonders spektakuläre Darbietungen. Die VB Codroipo lud anschließend zu einem ausgezeichneten Fischessen.

1. IPA Kleinfeldfußballturnier der VB Klagenfurt - 17.07.2010, 08:00 Uhr; Sportplatz des HSV in der Khevenhüllerkaserne – Lendorf. Die VB Oberkärnten lädt am 25. Juli zum Familientag auf das Nassfeld – Treffpunkt 09:00 Uhr in Tröpolach (Millenniumsexpress).

Ein Verkehrsunfall riss einen Sohn der Familie **Lesjak** aus dem Leben, sein Bruder wurde schwer verletzt. Die IPA – Kärnten, die Gendarmerie- und Polizeifreunde sowie die KollegInnen des LKA Kärnten halfen spontan und übergaben Kurt Lesjak eine namhafte Spende.

25 Jahre IPA Verbindungsstelle Villach

Zum 25 jährigen Bestandsjubiläum der VB Villach organisierte VBL Helmut **Sallinger** mit dem Vorstand und vielen fleißigen IPA Freunden/innen ein umfangreiches Rahmenprogramm, zu dem sich 175 IPA Freunde/innen aus dem In- und Ausland angemeldet hatten. Neben einer Stadtführung, ging es auf die historische Burgruine Landskron, und die Gäste konnten in der dort befindlichen Adlerwarte mit Greifvogelzoo, bei einer Vorführung die Raubvögel hautnah erleben.

Zum Festakt am 08. Mai im Volkshaus Landskron, durfte der VBL den Vizebgm. der Stadt Villach, Richard **Pfeiler**, die Polizeidirektorin der BPD Villach, Mag. Esther **Krug** und Obstlt. Ing. Walter **Mack** für das LPK Kärnten begrüßen. Der Gründungs- und Ehrenobmann (EO) Walter **Mösslacher** hatte sich ebenso eingefunden wie EO Ewald **Grollitsch** und die VBL von Unter- und Oberkärnten sowie der VB Klagenfurt. Unter den 300 Gästen am Festabend befanden sich auch die IPA Vizepräsidentin Maria **Meszaros** und der Generalsekretär Attila **Szilagiy** aus Ungarn, der Generalsekretär Willi **Moesch** aus der Schweiz mit Vertretern der IPA Zürich und der Ostschweiz. Die Freunde aus Deutschland waren neben den VBL der Partnerstadt Bamberg, mit Funktionären aus Trier,

Calw, Stuttgart, Erding, Berchtesgaden und Dachau vertreten. Aus Italien reisten aus L'Aquila Massimo **D. Antonio**, aus Friaul der Präsident Federico **Marchi-oro** sowie die Präsidenten und Vertreter der VB Tarvis, Triest, Muggia, Lignano, Codroipo, Bibione, Pordenone und Monfalcone an. Neben dem weitest angereisten IPA – Freund Günter **Geist** aus Florida, kamen IPA Freunde aus San Marino, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Holland, Slowakai und Rumänien nach Villach. Aus den Bundesländern feierten Vertreter/innen der LG/VB aus Wien, Innsbruck, Innsbruck – Land, Imst, Wörgl, Kufstein, Kitzbühel und Leibnitz/Radkersburg mit den Villachern. Der Vizebgm. Richard Pfeiler überbrachte die Grußworte der Stadt Villach und hob die Wichtigkeit der Kontakte und Freundschaftspflege mit



Spendenübergabe: v.l.n.r Josef Opercan (LKA), Helmut Schlintl, Kurt Lesjak mit Gattin, Wolfgang Gabrutsch, Ing. Walter Mack, Reinhold Hribernig (Gendarmerie- u. Polizeifreunde), Otmar Roschitz.

in- und ausländischen Kollegen hervor. Der Sekretär der IPA Kärnten, Ing. Walter Mack überbrachte die Grüße des Landespolizeikommandanten Generalmajor Wolfgang **Rauchegger** und dankte für die erbrachten Leistungen der VB Villach. Einer der Höhepunkte des Abends war der Auftritt von Hans-Jörg **Wägele** der mit seinem Alphorn für die Festgesellschaft musizierte. Die Mitternacht-

seinlage der Schuhplattler des Schuhplattlervereines Almrausch aus Sattendorf am Ossiacher See, war der krönende Abschluss der Veranstaltung und brachte Stimmung und Humor in den Saal. Nach einem Brunch wurden die Gäste am Sonntag verabschiedet, wobei 26 IPA- Freunde/innen noch zu einer Kärntenrundfahrt aufbrachen und am Pyramidenkogel bleibende Eindrücke gewinnen konnten.



Ing. Walter Mack, Walter Mösslacher, Mag. Esther Krug, Vizebgm. Richard Pfeiler, Helmut Sallinger.

Editor: Otto Steindl

Beachtet bitte die Ankündigung im Reisetil. Rad- und Busreise mit der VB Linz Abruzzen Mittelitalien vom 18. – 25. September 2010. 4 Sterne Bus samt modernem Radanhänger Reisekosten: 775,00 pro Person. Info bei Willi **Hofbauer** wilhelm.hofbauer@ipa.at

Steyr: Motorradtreffen anlässlich der 25 Jahr-Feier der IPA Steyr in der Zeit von 16.06. – 19. 06. 2011 Unterkunft voraussichtlich im ***Hotel Werndl Hof www.werndlhof.at Mehr dazu bei Alois **Bitzinger** 0650-7200604 steyr.ooe@ipa.at

Steyr: Kulturreise der IPA Steyr nach Eisenerz mit Besichtigungsprogramm. Fahrt mit dem Hauly auf den Erzberg. Nachmittags Floßfahrt auf der Enns in Weyer. Termin: 07.09.2010. Bitte um rege Teilnahme. Details weiß: karl.hennerbichler@ipa.at

Schärding: Wir trauern um unseren Freund und langjähriges Mitglied Walter **Bachschweller**. Er verließ uns im Alter von nur 49 Jahren. Am 20.März wurde er in seinem Heimatort unter großer Anteilnahme beerdigt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Steyr



Auch das 26. IPA - Preisschnapsen der VB Steyr im Gasthaus Panholzer in Kleinraming wurde wieder ein voller Erfolg. Es herrschte wieder ein enormer Andrang und die 256 „Stände“ (Karten, die zur Teilnahme am Turnier berechnen) waren so rasch wie selten zuvor vergriffen. Dieses traditionelle Turnier erfreut sich immer höherer Beliebtheit und hat schon kulturellen Charakter im Ramingtal und Umgebung. Insgesamt 51 Teilnehmer lieferten sich spannende und faire Spiele, bis nach 7 Stunden Spielzeit die Gewinner feststanden. Seinen

überhaupt ersten Sieg bei einem Preisschnapsen holte sich Herbert **Burgholzer** aus Haiderhofen, gefolgt vom „Schnapsergroßmeister“ der Region und bereits vierfachen Sieger des IPA-Preisschnapsens, Johann **Wild** aus St. Ulrich. Den 3. Platz erspielte sich ebenfalls ein alter Bekannter, Johann **Infanger** aus Sulzbach, der seinen Geldpreis unverzüglich und in absolut ehrenvoller und selbstloser Weise den Hinterbliebenen des bei einem tragischen Skiunfall in Maria Neustift einige Tage zuvor ums Leben gekommenen jungen Gemeindegliedes spendete. Im Rahmen dieser Siegerehrung wurden zudem noch die fünf fleißigsten Teilnehmer seit Beginn des IPA-Preisschnapsens geehrt und mit kleinen Geschenken bedacht, allen voran Johann Wild, der bisher an allen 26 Preisschnaps - Turnieren teilgenommen hat.

—erich wührleitner—

Freistadt/Perg

“Wohlfühltag im Innviertel“

Einen gemütlichen Wellness-tag verbrachten 15 Mitglieder der VB Unteres Mühlviertel zum Winterausklang in der Therme Geinberg. Per Bus ging's vom winterlichen Mühlviertel ins Innviertel, wo einen Tag lang entspannen und relaxen am Programm stand. Auch in der Saunawelt

traf man sich zu dem einen oder anderen Aufguss, was bei manchen wieder neue Lebensgeister erwachen ließ.

—christian gebauer—

Foto:

Aufwärmphase im Whirlpool – Jank, Obmann Gebauer u. Schatzmeister Linhart (v.l.n.r.).

Salzkammergut



Ernst Pesendorfer (Mitte) mit seinen IPA Freunden.

Am 26.März fand im Almgasthof Windlegern die Neuwahl des Vorstandes statt. Von 280 Mitgliedern nahmen 14 an der Wahl teil. Dass der seit der Gründung amtierende Obmann Ernst **Pesendorfer** wieder gewählt wurde, war klare Sache. Wahlleiter war der stellv. LGO Otto **Steindl**. Am 5. Dezember 2011 wird es einen Wechsel an der Spitze geben. Dann wird Dietmar **Pühringer** Obmann und Ernst Pesendorfer sein Stellvertreter und Reisesekretär.

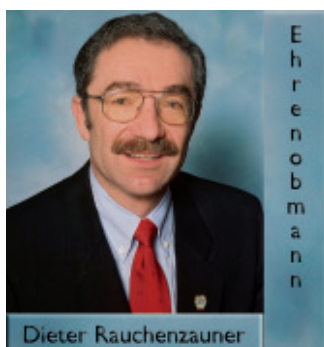
Weitere Vorstandsmitglieder: Schriftführer Johann **Grausgruber**, Schatzmeister Günter **Pollak**, Rechnungsprüfer Franz **Reiter** u. Otmar **Laibl**. Otto Steindl dankte im Namen der LG OÖ Ernst Pesendorfer für seine geleistete Arbeit in der vergangenen Funktionsperiode und wünschte ihm und seinen Funktionären für die Zukunft das Beste. In gemütlicher Gesprächsrunde ließen wir den Abend ausklingen.

Text und Foto: - otto steindl -





Neuwahl des Landesgruppenvorstandes

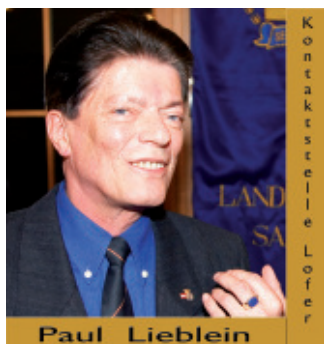


15 Jahre lang führte Dieter **Rauchenzauner** als Obmann die Landesgruppe Salzburg. Sein besonderes Wesen, seine angenehme, ruhige und besonnene Art, wie auch seine Akribie bei der Abwicklung von Veranstaltungen oder bei üblichen Abläufen innerhalb des Vereinswesens waren Garantien für ein erfolgreiches und

fruchtbringendes Miteinander. **Lieber Dieter**, für deine zeitintensive Tätigkeit zum Wohle der LG, gepaart mit deiner Präsenz im Bundesvorstand der IPA Österreichische Sektion, erlauben wir uns, Dir unseren Dank auszusprechen. Bleib uns gewogen und sei uns auch künftig als Ehrenobmann mit Sitz und Stimme ein guter und kompetenter Berater.



Der neue Obmann Kurt **Walker** wurde am 19. März 2010 im Zuge der Jahreshauptversammlung einstimmig gewählt. Friederike **Frahamer**, Anna Maria **Rainer** und Dietmar **Weissmann** wurden in ihren bisherigen Funktionen, ebenfalls einstimmig, wieder gewählt. Thomas **Artbauer** wird sich als Schatzmeister im Rahmen der Finanzgebarung um die Belange der IPA Landesgruppe Salzburg annehmen.



25 Jahre an der Spitze der Kontaktstelle Loferr/Pinzgau sind ins Land gezogen. Viele IPA-Freunde aus aller Welt hat Paul **Lieblein** während seiner Aufgabe begrüßen dürfen. Paul erhielt den Ehrenring der LG, zieht sich, nicht zuletzt aus gesundheitlichen Gründen, zurück und

übergibt die Leitung der KS an Herbert **Rosenzweig**.

Der sagt nur: „I bin I“ - Und was erwartet seine Gäste? Beliebte wiederkehrende Veranstaltungen, Gastfreundschaft, Harmonie, Einklang und SERVO PER AMIKECO in Reinkultur.



Ehrung von Vereinsmitgliedern während der JHV



Die hier abgebildeten Ehrennadelträger mögen es verzeihen, wenn sie nicht namentlich aufgelistet sind. Es würde dies den Rahmen dieser Seite sprengen.

Fünf Obmänner der LG Salzburg auf einem Foto - eine Seltenheit



V.l.n.r.: Karl Ulahec, Oskar Brandner, Dieter Rauchenzauner, Kurt Walker und Siegfried Steinhagen.

Editor: Mag. Alois Kalcher

Unter großer Anteilnahme von Vertretern der Sektion, der LG und IPA-Freunden fand am Grazer Zentralfriedhof die Verabschiedung von Hubert **Holler** statt. LPKdt GM **Klöbl**, Pol.Direktor HR **Westermayr** und LAD Mag. **Hirt** nahmen an dieser Zeremonie teil.

Schule für Äthiopien

Der Bezirkshauptmann von Deutschlandsberg, Hofrat Dr. Helmut-Theobald **Müller**, bekannt für seine gemeinsam mit der VB Deutschlandsberg organisierten Benefizveranstaltungen, setzte anlässlich seines 50. Geburtstages im April 2020 eine weitere humanitäre Tat für Kinder in Afrika. „Schule Äthiopien“ - ein von Edith & Peter **Krasser** initiiertes Projekt - hat zum Ziel,

eine 4-klassige Grundschule in Äthiopien zu bauen und zu betreiben. Benefizveranstaltungen wie Feste, Konzerte und Kunstauktionen sowie die Gründung des Vereins „Schule Äthiopien“ brachten in drei Jahren die Summe von € 170.000,-, sodass 2005 die Gabro Lower Primary School in der Provinz Derra im Hochland von Äthiopien eröffnet werden konnte. 841 Schüler

besuchen diese Schule, die von Karlheinz **Böhms** Organisation „Menschen für Menschen“ verwaltet wird. Kinder im Hochland von Äthiopien haben damit die Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Die IPA Landesgruppe Steiermark beteiligte sich an diesem wohlthätigen Projekt. Durch zahlreiche Spenden sind nicht nur die

Preisfischen

Das 2. IPA-Preisfischen der VB Fürstenfeld-Hartberg fand in Stein bei Loipersdorf bei guter Beteiligung statt. Mit rund 30 Teilnehmern war dies eine Steigerung gegenüber dem ersten Mal, sodass diese Veranstaltung fortgesetzt werden kann.



Kinder vor ihrer Gabro Lower Primary School.

€ 170.000,- für den Bau einer zweiten Schule vorhanden, sondern es kann schon mit dem Bau einer dritten Schule begonnen werden.

Die Steiermark wählt neuen Vorstand

Ganz auf den Spuren des unvergessenen Landesfürsten Erzherzog Johann wandelte die IPA Steiermark anlässlich des heurigen Landesdelegiertentages. Zum 151. Todestag dieses genialen und zukunftsorientierten Regenten, der so unglaublich viel für die grüne Mark geleistet hat, besuchten die Delegierten am Fuße des Seebbergs den Brandhof, der zur Heimat des steirischen Prinzen wurde und wo er später seine Postmeisters-tochter Anna **Plochl** heiratete. Heute beheimatet dieses ehemalige Mustergut und dann Jagdschloss das Erzherzog Johann Museum mit Jagdzimmer, Schreibzimmer und Hauskapelle, wo die denkwürdige Eheschließung des Prinzen stattfand. Mariazell als bedeutendster Wallfahrtsort der Steiermark, wo der Erzherzog das erste Mal

die Steiermark betrat, war der Tagungsort der Delegiertenversammlung. Für die interessierten Teilnehmer konnte die Herstellung der Mariazellertropfen und des Mariazeller Lebkuchens dargeboten werden. Der LGO konnte bei dieser Sitzung den Präsidenten der österreichischen Sektion, Werner **Pail**, begrüßen. In seinem ausführlichen Bericht konnte der LGO drei Jahre IPA-Leben Revue passieren lassen. Geprägt war diese Periode einerseits vom 50-Jahr-Jubiläumsfest und andererseits von der Einführung einer verbesserten Mitgliederverwaltung. Durch die straffere Administration wird den Funktionären mehr Zeit für die Mitgliederbetreuung bleiben. In seinen Ausführungen konnte der LGO auf die Steigerung der sozialen Aktivitäten hinweisen. Schon



Der neue Landesgruppenvorstand vor der Basilika Mariazell v.l.n.r.: Schriftführer Ernst Kraus, Ehrenobmann Sepp Steiner, Sekretär Helmut Richter, Präsident Werner Pail, LGO Mag. Alois Kalcher, RPrf Mag. Markus Ferschli, Schatzmeister Robert Neumann und die beiden RPrf Herbert Huber und Franz Rittner.

seit Jahrzehnten unterstützt die Landesgruppe u.a. im SOS-Kinderdorf Stübing das „Haus der Exekutive“. So floss wiederum ein Teil der Einnahmen der Jubiläumsfeier in den Umbau dieses Hauses. Die Neuwahlen des Landesvorstandes brachten

ein einstimmiges Ergebnis. Der LGO bedankte sich bei allen Funktionären und Delegierten für die Unterstützung, aber auch für die geleistete Arbeit im Dienste der IPA.

Zum Sommerfest lädt die IPA Landeck am 09.07.10 ihre Mitglieder und Freunde auf die bekannte Sennhütte in St. Anton am Arlberg ein. Im Rahmen der Veranstaltung werden langjährige Mitglieder von der Landesgruppe geehrt. Details auf <http://landeck.ipa.at>.

Howard DeSart, US-Verbindungsmann zur IPA Österreich, organisierte mit 100 Gästen eine Fete für die Freunde der IPA Innsbruck-Land. Einige Tiroler wohnten sogar in Howard's IPA Haus. Er hatte zum Treffen eigens eine Ziehharmonika gekauft. Kalifornien bebt!

Die **V. IPA Wallfahrt**, organisiert von der LG Tirol und musikalisch umrahmt vom IPA Chor Imst und einem Harfenspieler, führte nach Maria Waldrast im Wipptal. IPA Pater **Clemens** zelebrierte den Gottesdienst. Im Anschluss gab es ein gutes Mittagsbuffet.

www.ipa-tirol.at/landeck. Unter dieser Adresse hat die kleine VB im Tiroler Oberland einen neuen Web-auftritt gestartet. Die Site ist nicht nur angenehm fürs Auge, sondern auch lesenswert. - Im Juli gibt es ein Sommerfest auf der Sennhütte in St. Anton a.A.

Georg Gruber zu Gast bei der IPA Malta



Persönliche IPA – Kontakte zum Vorstand der Sektion Malta, insbesondere zum Generalsekretär Romeo **Micalef**, (re im Bild) ermöglichen Georg **Gruber** (li im Bild) auf Malta einige unver-

gessliche Tage. So wurde ihm der Besuch des General Police H.Q. und Empfang durch den Police Commissioner Dr Antoine **Casha** zuteil. Im Hauptquartier der Polizei ist das Polizei- und Verbrechermuseum untergebracht. Ebenso ein IPA – Büro, wo der Schatzmeister der Sektion Malta, Joseph **Mamo** residiert. Malta ist für afrikanische Flüchtlinge Anlaufpunkt Nr. 1 in der EU.

Neuer Vorstand in Reutte



Reutte: Viel hat sich in Tirols kleinster VB nicht geändert. Hans **Ladstätter** leitet auch die nächsten drei Jahre die Geschicke der 148 Mitglieder zählenden Vereinigung hinter dem Fernpass.

Robert **Klotz** (Schatzmeister) und Paul **Kerber** (Pensionisten) zogen sich zurück. Jetzt hütet Christian **Koch** die Finanzen, und Neopensionist Hubert **Hosp** kümmert sich um die Ruheständler. Schriftführerin Veronika **Wetzel** (auf dem Foto mit dem VBL links und LGO **Moser** rechts) ist seit 25 Jahren Mitglied. Sie wurde von der LG mit dem Ehrenzeichen in Silber geehrt.

Besuch der Kristallwelten mit dem LASD



Innsbruck-Land: Das Los Angeles Sheriff's Department (LASD) organisierte in den letzten zwei Wochen für 84 Sheriffs und deren Angehörige eine Reise durch mehrere Städte Europas. Bereits am 12. März 2010 besuchte die IPA Innsbruck Land im Rahmen einer Reise durch Kalifornien das Headquarter des LASD, weltweit größtes Sheriff's Department. Hier verrichten über 16.000 Beamte die tägliche Polizeiarbeit für mehr als 10 Millionen Einwohner in L.A. County.

Für die IPA Innsbruck Land war nach dem Empfang in Los Angeles ein neuerliches Treffen in Tirol eine Selbstverständlichkeit.

Am 31. März besichtigte VBL Walter **Schlauer** mit den Gästen die Swarovski Kristallwelten in Wattens. Einige Reiseteilnehmer wollen wegen Innsbruck und seiner wunderschönen Umgebung bald für einen längeren Aufenthalt nach Tirol zurückkehren.

Mehr auf innsbruck-land.tirol.ipa.at

Direttore in Schwierigkeiten – IPA hilft

Aus Rom über Sterzing kam ein Hilferuf nach Innsbruck. Ein Kollege wollte mit seiner Familie Osterurlaub in Tirol machen. Leider konnte er aus dienstlichen Gründen nicht gemeinsam mit der Familie anreisen, und so suchte er eine Möglichkeit, am 2.4. nach seiner Landung am Flughafen Innsbruck um 22.30 Uhr noch in das Ötztal zu gelangen. Ein Fall für die IPA. Helmut **Antretter**, der ausgezeichnet italienisch spricht, und LGO Reinhard **Moser** übernahmen den Transfer von Direttore Antonio **Apruzzese**, dem Leiter der Abteilung Internetkriminalität in Italien. So konnte ein glücklicher Antonio seine Familie um 23.15 Uhr in die Arme schließen.



Gute Besserung!

Drei Wochen musste der beliebte Wiener IPA-Biker Referent Michael **Güttner** im Krankenhaus Zams nach einem schweren Skiunfall ausharren. Der Landecker VBL Toni **Krammer** (Foto) und der Imster VBL Reinhard **Wieser** besuchten ihn und vermittelten so ein kleines Servo per amikeco.

Michael freute sich sichtlich.



Editor: Peter Magg

Der Schweizer IPA GS Willi **Moesch** und seine Gattin **Edith** feierten gemeinsam mit Freunden ihren 60. Geburtstag. In Bühler „Heubode-Beiz“ wurden sie geehrt. Die IPA Vorarlberg schließt sich den guten Wünschen an und gratuliert recht herzlich.

Die IPA **Lindau** lud zur 60. Intern. IPA Bodenseetagung. Die IPA Vorarlberg nahm mit einer Abordnung am internationalen Treffen teil. Auch der deutsche IPA Präsident Udo **Göckeritz** gab der IPA Bodenseerunde die Ehre und nahm die weite Anreise auf sich, um teilzunehmen.

Die IPA Region **Ostschweiz** hielt in Liechtenstein ihre JHV ab. Herzlich begrüßt wurde der Polizeichef von Liechtenstein und der Polizeikdt. von Appenzell-Ausser Rhoden. Der Vorstand mit Präsident Glen **Aggeler** wurde einstimmig wieder gewählt. Andy **Rüttsche** wurde Ehrenmitglied.

Eine Busreise der IPA Vorarlberg in die Südsteiermark wurde programmgemäß durchgeführt. Mit der VB Leibnitz-Radkersburg gab es einen gemütlichen Abend. Die Reiseteilnehmer wurden mit Musik, Speis und Trank sowie angenehmes Wetter verwöhnt.

Die **Jahreshauptversammlung** der IPA Vorarlberg für das Vereinsjahr 2009 wurde heuer in Dornbirn, Gasthaus „Schwanen“ abgehalten. Zahlreiche Mitglieder fanden sich im Versammlungsraum ein und zeigten so ihr Interesse am Vereinsgeschehen. LGO Peter **Matt** konnte als Eh-

rengäste Dr. Hanspeter **Ludescher**, Sicherheitsdirektor von Vorarlberg, Dr. Elmar **Marent** Sicherheitsdirektor i.R., LPKStv Siegbert **Denz**, Ehrenpräsident der IPA Ostschweiz Adalbert **Nigg** und Ehrenobmann Rudolf **Doppelhofer** sowie die sehr zahlreich erschienen Mitglieder, begrüßen. Die Kassaprüfer berichteten der Versammlung von einer korrekten und sauberen Geldgebarung durch den Schatzmeister und stellten den Antrag zur Entlastung

des Schatzmeisters und des gesamten Vorstandes, welche auch einstimmig durch die Versammlung erfolgte. Bei dieser JHV konnten erstmalig 11 Mitglieder für ihre 40jährige Zugehörigkeit geehrt werden. Weitere 70 Mitglieder wurden für ihre 35, 30 und 25 Jahre Mitgliedschaft mit Urkunde und Ehrenzeichen geehrt. Zum Abschluss wurde von Wolfgang **Efferl** eine DVD mit Bildern von der 40 Jahr Jubiläumsfeier der IPA Vorarlberg vorgeführt.



Bild li: die Gäste der Jahreshauptversammlung; vo re Dr. Hanspeter Ludescher und Siegbert Denz; li EO Rudolf Doppelhofer und Adalbert Nigg.



unten links: EO Doppelhofer wird für 40jährige Mitgliedschaft geehrt. Neben LGO Peter Matt steht EO Peter Magg.

Das angekündigte **IPA Schiennen** in Laterns mußte abgesagt werden. Die gemeldeten Teilnehmer der IPA Ostschweiz ließen es sich aber den Spaß nicht verderben und reisten trotz Schlechtwetter und bei minus 12 Grad nach Laterns. Die Organisatoren des Rennens machten aus einem offiziellen Rennen einen gemütlichen (?) Skitag mit anschließender „Käs`Spätzle-

Partie“ in Rankweil. Trotz Schneefall und Eiseskälte konnte LGO Peter **Matt** am späten Nachmittag gut gelaunte Schifahrer im „Rankweiler Hof“ begrüßen. Die bereits bestehende langjährige Freundschaft zwischen der IPA Vorarlberg und der IPA Ostschweiz konnte auch das Schlechtwetter nicht schädigen sondern nur vertiefen.



LGO Peter Matt und der Oostschweizer Präsident Glen Aggeler lassen den nicht stattgefundenen Skitag revue passieren.

25 Jahre Leibnitz. Die Verbindungsstelle Leibnitz veranstaltet Ende September 2010 ein mehrtägiges IPA-Fest. Franz **Skant**, organisiert einen Reisebus für die Fahrt zum Herbstfest. Interessierte erhalten im Clublokal die erforderlichen Informationen.

Neuer Internetdiensteanbieter. Die IPA wird von einem neuen Internetdiensteanbieter versorgt. Die Webmailnutzung via Emersion ist nicht mehr möglich. Die neue Zugangsadresse lautet <http://webmail.ipa.at>. Benutzername und Passwort bleiben unverändert.

Biker **Michl** in Gips. Motorräder lassen sich anscheinend leichter manövrieren. Michael **Güttner** war in Tirol auf Ski unterwegs. Dabei zog er sich eine komplizierte Fraktur des rechten Beines zu und wurde in Zams verarztet. Wir wünschen ihm rasche Genesung.

Wir trauern um Erich **Steinbrecher**, der am 8. April 2010 im 82. Lebensjahr verschieden ist. Im Zeitraum von 1979 bis 1985 war er Stv. des Landesgruppenobmanns und Sekretär der LG. Vorstandsmitglieder nahmen an der Verabschiedung teil.

22. Mitgliederversammlung



v l n r. Schatzmeister Vetter, LGO Stammer, EDV Ref Skant, Kassaprüfer Glazmaier.

Am 26.4.2010 wurde die 22. Mitgliederversammlung im großen Saal der BPD Wien abgehalten. Der Schirmherr, Polizeipräsident Dr. **Pürstl**, stellte den Saal zur Verfügung. Die Heinzelmännchen des BLI Ref 6 und der APS vom LPK schafften es wieder, diesen in einen feierlichen Rahmen zu versetzen. Zur Wahl fanden sich leider

nur eine geringe Zahl von Mitgliedern ein. So wurde nach einer formellen Unterbrechung die Mitgliederversammlung von Obmann Herbert **Stammer** eröffnet. Der Sekretär Gerhard **Holzer** fiel kurzfristig krankheitshalber aus. Seinen Bericht, den Zeitraffer seit der letzten Wahl, trug Schriftführer Franz **Skant** vor. Erwin **Vetter**, Schatzmeister der LG, zeigte mit seinen Zahlenaufstellungen, dass er sein Handwerk versteht. Michael **Glazmaier**, eines der drei Prüforgane, trug die Kontrollberichte ausführlich vor und stellte dabei sicher, dass die IPA Wien auf gesunden Beinen steht.

Da nur ein Wahlvorschlag eingegangen war, war der Teil

der Neuwahl mitsamt einer Statutenanpassung bald abgeschlossen. Ehrenpräsident Otto **Wünsch** leitete die Wahlkommission.

Der anwesende Präsident der IPA Österreich, Werner **Pail** zeigte sich angetan von dieser gut vorbereiteten und zügig abgehaltenen Veranstaltung. Bei der im Anschluss abgehaltenen konstituierenden Vorstandssitzung wurden die Aufgaben der LG verteilt.

Als neue zusätzliche Mitglieder im Vorstand werden begrüßt: **Bachner** Eduard, **Buchner** Monika, **Deuschlinger** Franz, **Morawetz** Brigitte, **Rab** Peter und **Simanek** Jörg.

IPA, Vereinigung Kriminaldienst Österreich, FRONTEX und die Ungarische Polizei



Am 12.1.2010 wurde in Wien 16., ein Polizist, **Rieger** Mario, bei einer Anhaltung angeschossen und lebensgefährlich verletzt. Durch die

Reaktion eines österreichischen Frontex Polizisten und der guten Zusammenarbeit mit den ungarischen Kollegen konnte der Täter festgenommen werden. Nachdem der Gesundheitszustand des angeschossenen Kollegen das jetzt wieder zulässt, wurden die beteiligten Polizisten zu einem Kurzaufenthalt nach Wien eingeladen.

Mehr Information findet man donnerstags im Clublokal und täglich auf www.ipa.at.

Polizeimusik spielt im Club

Ernst **Zehetner** mit seinen Mannen (und Gabi) ließen den Club wieder beben. Es ist bereits Tradition, dass die Musik einmal im Jahr einen Clubabend betreut, aber mit allem Drum und Dran.

Neben den musikalischen kamen auch die Genüsse des leiblichen Wohles nicht zu kurz. Zu kurz war nur die Zeit, denn als die Stimmung den Höhepunkt erreicht hatte war es schon 21.00 Uhr und damit offizielles Ende.

(Ein paar Minuten wurde dabei schon noch überzogen)

Rundreise COSTA RICA Total & Badeaufenthalt an der Pazifikküste vom 27.02. - 15.03.2011

Tag 1: Abflug Wien nach San Jose

Tag 2: Costa Rica und Hauptstadt San Jose

Tag 3: Irazu Vulkan und Orosi Valley

Tag 4: San Jose – Peninsula de Osa

Tag 5: Regenwald der Österreicher

Tag 6: Südliche Pazifikküste – Manuel Antonio National Park

Tag 7: Manuel Antonio National Park

Tag 8: Manuel Antonio – Arenal

Tag 9: Arenal

Tag 10: Arenal – Guanacaste

Tag 11-14:

Erholung an der Pazifikküste

Tag 15: Guanacaste – San Jose

Tag 16: Abreise

Tag 17: Ankunft Wien

Leistungen inkl:

Linienflug mit Condor; Flughafentaxen, Sicherheitsgebühren und Kerosinzuschlag (derzeit ca. 335); 3x Übernachtung im 4 Sternehotel Presidente, San Jose; 2x Übernachtung in einer Eco-lodge nahe Golfito (Villas Rio Mar); 2x Übernachtung im 3plus Sternehotel Villas Lirio in Manuel Antonio; 2x Übernachtung im 4 Sterne Volcano Lodge in La Fortuna; 5x Übernachtung im 5 Sterne Riu Guanacaste / all inclusive; Unterbringung im Zimmer mit Bad/Dusche und WC.

Verpflegung:

Halbpension während der Rundreise bzw. alles Inklusive im Riu Guanacaste; alle Besichtigungen und Eintritts-Nationalparkgebühren lt. Reiseverlauf. Deutschsprachige Reiseleitung, ausgenommen Badeaufenthalt; alle Transfers lt. Reiseverlauf.

Pauschalpreis:

pro Person im Doppelzimmer € 2.840.-

Unverbindliche Anmeldung:

wien@ipa.at oder mittels FAX: 050472-4 an IPA-Klublokal, 1160 Wien, Redtenbachergasse 22-32/8/16.